

25. September 2019

Motion

von Fraktionen SP, Grüne, GLP, Parlamentsgruppe EVP

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Rahmenkredit mit Laufzeit bis 2030 in der Höhe von 15 Mio. Schweizer Franken zur zusätzlichen Aufstockung der Anzahl ökologisch wertvoller und alterungsfähiger Laubbäume, Sträucher und Hecken mit bevorzugt grossem Grünvolumen im öffentlich zugänglichen Raum zu unterbreiten.

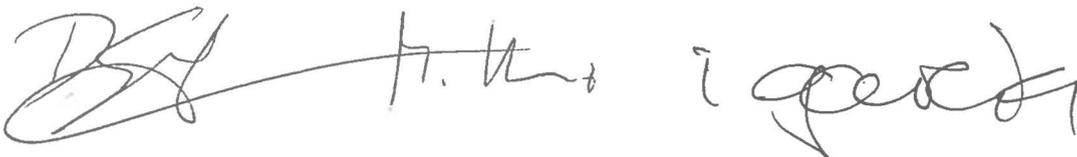
Begründung:

Aktuell werden auf dem Gebiet der Stadt Zürich rund 75,000 Bäume gezählt. Zusammen mit den Sträuchern und Hecken leisten sie schon heute einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Stadtbevölkerung und einem ansprechenden Stadtbild. Sie haben ausserdem einen positiven Effekt auf das Stadtklima.

Städtische Gebiete sind von den Folgen der Klimaerwärmung besonders stark betroffen. Gerade Laubbäume, Sträucher und Hecken, die ja bereits zum Stadtbild gehören, können aber – insbesondere wenn ihre Anzahl kontinuierlich und nachhaltig erhöht wird – einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung der Klimaerwärmung und zur Milderung von deren Folgen leisten. In diesem Zusammenhang seien insbesondere die zusätzliche Beschattung und Kühlung, die vermehrte Absorption von Sonnenstrahlung, die grössere Menge gespeichertes CO₂, die positive Wirkung auf die Biodiversität in der Stadt, die erhöhte Aufnahmekapazität von Niederschlägen und der Beitrag zu einem ausgewogenen Feuchtigkeitshaushalt genannt.

Als Standorte besonders geeignet sind und sollen auch prioritär berücksichtigt werden – sofern es die Platzverhältnisse erlauben – beispielsweise ÖV-Haltestellen, zwei-reihige Alleen, öffentliche Plätze sowie ausgewiesene Klima-Hotspots. So sind geplante Pilotprojekte zur Hitzeminderung (z. B. in Zürich West) zu beschleunigen und vorzuziehen.

Der Rahmenkredit soll explizit dazu dienen, zusätzliche Laubbäume, Sträucher und Hecken anzupflanzen, die nicht sowieso schon angepflanzt würden und zusätzliche Flächen dafür zu finden.


Axel Damm